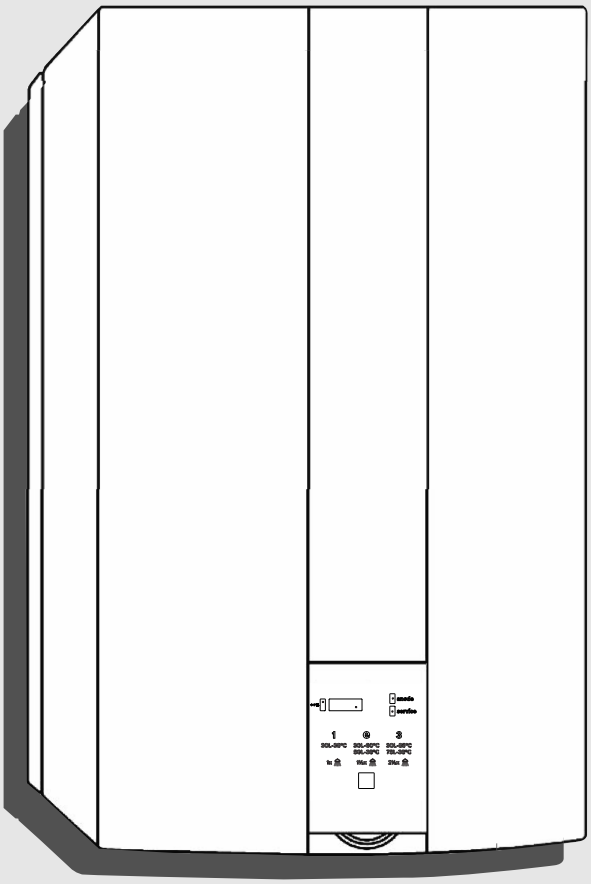
BOSCH

Montage- und Gebrauchsanweisung | Assembly and operating instructions

TR5500T

TR5500T 30 EB



6 720 875 994 (2017/12) DE/EN

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 2

2 Betrieb druckfest 2

3 Betrieb drucklos 3

4 Nur für den Fachmann 3

4.1 Montageanleitung 3

4.2 Sicherheitshinweise 3

4.3 Montage 3

4.4 Betriebsarten 3

5 Technische Daten 5

6 Eine Störung, was tun 6

7 Für Benutzer und Fachmann 7

7.1 Gebrauchsanleitung 7

7.2 Sicherheitshinweise 7

8 Ihr neues Gerät 7

8.1 Bedienblende 8

9 Bedienung und Betrieb 8

10 LED Anzeige Anode und Service 8

11 Reinigung 8

12 Kundendienst 8

13 Entsorgung 8

1 Sicherheitshinweise

Dieses Gerät ist für den Haushalt oder für haushaltsähnliche, nicht gewerbliche Anwendungen bestimmt. Haushaltsähnliche Anwendungen umfassen z. B. die Verwendung in Mitarbeiterküchen von Läden, Büros, landwirtschaftlichen und anderen gewerblichen Betrieben, sowie die Nutzung durch Gäste von Pensionen, kleinen Hotels und ähnlichen Wohneinrichtungen.

- Das Gerät wie in Text und Bild beschrieben montieren und bedienen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen.
- Dieses Gerät ist für den Gebrauch bis zu einer Höhe von 2 000 m über dem Meeresspiegel bestimmt.
- Das Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren und lagern (Restwasser).

WARNUNG:

Stromschlaggefahr!

Schalten sie im Fehlerfall sofort die Netzspannung ab! Bei einer Undichtigkeit am Gerät sofort die Kaltwasserzuleitung schließen.

- **Das Gerät nur von einem Fachmann anschließen und in Betrieb nehmen lassen.**
- **Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und Wartung nur von einem Fachmann durchgeführt werden.**
- Die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes, des örtlichen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmens und des Wasserwerkes müssen eingehalten werden.
- Spannungsführende Teile dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- **Erst den Wasseranschluss vornehmen, das Gerät spülen und danach den Elektroanschluss durchführen.**
- Bei Installation des Gerätes oder des elektrischen Zubehörs die IEC 60364-7-701 (DIN VDE 0100-701) einhalten.
- Am Gerat dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder vom Gerät fern halten.
- Kinder beaufsichtigen, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen.
- Die Mischbatterie und das Warmwasserrohr können heiß werden. Kinder darauf hinweisen.
- Keine Scheuermittel oder anlösende Reinigungsmittel verwenden.
- Keinen Dampfreiniger benutzen.
- Das Entkalken des Gerätes darf nur durch einen Fachmann erfolgen. Bei Entkalkern die Warnhinweise des Herstellers beachten.

2 Betrieb druckfest

- Es darf nur ein baumustergeprüftes Membran-Sicherheitsventil eingebaut werden.
- Während des Aufheizens muss Ausdehnungswasser sichtbar aus dem Ablauf des Sicherheitsventils tropfen. Das Auslaufrohr des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre hin offen gelassen werden.
- Das Sicherheitsventil verhindert, dass sich ein unzulässiger Überdruck im Speicher während des Aufheizens bildet. Ausdehnungswasser muss über das Sicherheitsventil abfließen können.
- Die Abflussleitung darf nicht verschlossen werden!

- Abflussleitung für voll geöffnetes Sicherheitsventil dimensionieren. Die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre hin geöffnet bleiben.
- Die Abblaseleitung der Sicherheitsgruppe ist mit einer stetigen Abwärtsneigung in frostfreier Umgebung zu installieren. Eine regelmäßige Wartung und Betätigung des Sicherheitsventils ist erforderlich, um Ablagerungen zu entfernen und um sicher zu sein, dass das Sicherheitsventil nicht blockiert ist.
- Die Hinweise in der Montageanweisung Sicherheitsgruppe sind zu berücksichtigen.
- Zwischen Sicherheitsventil und Speicher darf kein Absperrventil eingebaut werden.
- Den mitgelieferten Aufkleber „Wä hrend der Heizzeit muss aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ablaufleitung austreten! **Nicht verschließen!**“ gut sichtbar an der Abflussleitung anbringen.
- Das Sicherheitsventil muss regelmäßig betätigt werden, um die Funktion zu überprüfen und Kalkablagerungen zu entfernen.
- Falls ein ortsfestes Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweisen, so muss in den Anweisungen gefordert werden, dass eine solche Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen ist.

3 Betrieb drucklos

- **Das Gerät nur offen (drucklos) und für eine Zapfstelle verwenden. Der Warmwasser-Auslauf dient zum Druckausgleich und darf nur an die dafür geeignete Armatur angeschlossen werden. (Bestell-Nr. BZ11114, BZ12411)**
- Der Auslauf der Armatur muss immer frei sein. Keine Perlatoren (Luftsprudler) oder Brausearmaturen verwenden.
- Die Anweisungen für offene Wassererwärmer, die mit einem Sprühkopf verwendet werden, müssen angeben, dass der Sprühkopf regelmäßig von Kesselstein gereinigt werden muss.
- Die Installationsanweisungen für offene Wassererwärmer müssen angeben, dass der Auslauf nicht an andere als an die angegebenen Ventile und Armaturen angeschlossen werden darf.

4 Nur für den Fachmann

4.1 Montageanleitung

Montieren Sie den Warmwasser Wandspeicher, wie im Bildteil beschrieben.

Beachten Sie die Hinweise im Text.

Die Bildseiten finden Sie am Anfang der Anleitung.

4.2 Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG:

Stromschlaggefahr!

Schalten Sie im Fehlerfall sofort die Netzspannung ab.

4.3 Montage

Montagevorbereitung

Geschlossener Betrieb

Nahe der Zapfstelle montieren, bei der das meiste Warmwasser entnommen wird. Es ist eine Baumuster geprüfte.

Sicherheitsventil-Kombination einzubauen, bei einem Wasserdruck größer als 0,48 MPa (4,8 bar) ist zusätzlich ein.

Druckminder-Ventil einzubauen und entsprechend einzustellen. Zwischen den Sicherheitsbaugruppen und dem Speicher darf kein Absperrventil eingebaut werden.

Der Ablauf des Sicherheitsventils muss immer offen sein. Die Sicherheitsventil-Kombination muss für geschlossenen Betrieb zugelassen sein (Baumuster geprüft):

Sicherheitsventil-Kombination AK030300 bzw. Sicherheitsventil-Kombination mit Druckminderventil AK040300 können mit handelsüblichem Thermostat - Vormischer montiert werden.

HINWEIS:

Nach dem Energie-Einspargesetz muss bei mehr als 5 m langen Warmwasser-Leitungen die Temperatur im Leitungsnetz auf 60 °C begrenzt werden.

Offener Betrieb

Es ist eine geeignete Überlauf-Mischbatterie einzubauen:

BZ12411 Wand-Temperierbatterie mit Wannenauslauf, Brauseschlauch und Handbrause; oder BZ11114 Wandbatterie mit Brauseschlauch und Handbrause. Der Auslauf der Armatur muss immer frei sein. Keinen Perlator (Luftsprudler) verwenden! Im Kaltwasser-Zulauf ist ein Rückflussverhinderer einzubauen.

Wandmontage (Bilder 3 bis 10)

Die Montageschablone ist auf der Verpackung. Zum Wechseln von Heizflansch und Korrosionsschutz-Anode muss unterhalb des Speichers ein Platz von mindestens 350 mm frei bleiben. Geeignete Schrauben mit mindestens 12 mm Durchmesser verwenden.

Bei Leichtbau-Wänden eine spezielle Tragekonstruktion vorsehen.

Sicherungstange 2 entriegeln (nach links schieben und nach unten ziehen); Wandhalterung abnehmen. Bei seitlicher Leitungszuführung das Gehäuse an der vorgesehenen Stelle ausbrechen. Nach der Wandmontage Sicherungsstange wieder verriegeln.

Wasseranschluss (Bild 11)

Nur lösbare Verbindungen sind zulässig!

Vor dem Anschluss der Armaturen die Wasserrohre gründlich durchspülen, um Verunreinigungen zu entfernen.

In der Erwärmungsphase ist es normal, dass die Vorrichtung gegen Überdruck tropft; aus diesem Grund ist es nötig, den Auslass, der jedoch auf alle Fälle immer offen sein muss, mit einer Entwässerungsleitung zu verbinden, die mit einer kontinuierlichen Neigung nach unten und in einem Ort ohne Frostbildung installiert wird.

4.4 Betriebsarten

Einkreisbetrieb

Anschluss ohne Niedertarif-Kontakt:

Der Speicher heizt mit der eingestellten Leistung.

Die Taste Schnellheizen [ ] wird nur für die Reset- oder Diagnosefunktion genutzt.

Anschluss mit Niedertarif-Kontakt:

Wird die Taste Schnellheizen [ ] betätigt, heizt das Gerät einmalig bis zur eingestellten Temperatur auf. Das Gerät schaltet sich anschließend wieder automatisch ab.

Zweikreisbetrieb

Anschluss ohne Niedertarif-Kontakt:

Der Speicher heizt mit der eingestellten Grundleistung.

Die „Schnellheiz-Funktion“ aktiviert einen Aufheizzyklus bei höherer installierter Leistung um den Aufheizvorgang zu beschleunigen. Um diese Funktion zu starten die Taste Schnellheizen drücken . Die LED Schnellheizen leuchtet auf. Die Funktion schaltet sich wieder automatisch ab, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wurde.
Die LED Schnellheizen erlischt.

Anschluss mit Niedertarif-Kontakt:

Während der Niedertarif-Zeit heizt das Gerät mit der eingestellten Grundleistung.
Die „Schnellheiz-Funktion“ aktiviert einen Aufheizzyklus bei höherer installierter Leistung um den Aufheizvorgang zu beschleunigen. Um diese Funktion zu starten die Taste Schnellheizen drücken, die LED Schnellheizen leuchtet auf.

Die Funktion schaltet sich wieder automatisch ab, sobald die eingestellte Temperatur erreicht wurde.
Die LED Schnellheizen erlischt.

In der restlichen Zeit heizt das Gerät nicht.

Wird die Taste Schnellheizen betätigt heizt das Gerät einmalig bis zur eingestellten Temperatur auf. Das Gerät schaltet sich anschließend wieder automatisch ab.

Boilerbetrieb

Anschluss ohne Niedertarif-Kontakt:

Das Gerät heizt im Normalfall nicht.

Wird die Taste Schnellheizen betätigt heizt das Gerät einmalig bis zur eingestellten Temperatur auf. Das Gerät schaltet sich anschließend wieder automatisch ab.

Jeder weitere Aufheizvorgang muss durch Drücken der Taste Schnellheizen gestartet werden.

Elektroanschluss

WARNUNG:

Stromschlaggefahr!

Der Leistungsschalter „S1“ darf nur im Stromlosen Zustand betätigt werden!

Geräte Unterkappe abnehmen, dazu Schrauben herausdrehen. (Bild 15, 15.1, 15.2, 15.3)

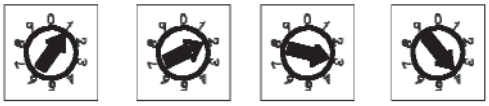
Kabel durch Kabelverschraubung und Zugentlastung führen und anschließen, danach Kabelverschraubung und Zugentlastung festziehen. (Bild 12, 13)

Bitte überprüfen Sie, ob die elektrische Haus-Installation für die vom Gerät bezogene maximale Leistung ausgelegt ist (Daten vom Typenschild beachten) und dass der Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung geeignet ist und nicht weniger als 1,5 mm^2 beträgt.

Betriebsart

Den Leistungsschalter„S1“ auf der Elektronikplatine in die richtige Betriebsart stellen.

Die gewünschte Leistung entsprechend der Anschlussbeispiele anschließen.

Leistungsschalter „S1“	Betriebsart
	Zweikreisschaltung Positionen 5 / 6 / 7
	**Einkreisschaltung Positionen 1 / 2 / 3 / 4**
	Boilerschaltung Positionen 8 / 9 / 0

Der Leistungsschalter ist herstellerseitig auf Position 5 voreingestellt.

Zweikreis

Abhängig von der Hausinstallation sind folgende Anschlussvarianten möglich:

Siehe Tabelle empfohlene Anschlussarten Zweikreisschaltung

- Variante A, (Bild 15):

Wird kein Niedrigtarifstrom verwendet, Brücke zwischen L1 und L1T nicht entfernen.

- Variante B, (Bild 15.1)

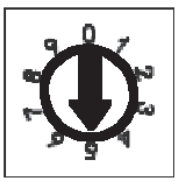
Ausgang der Schaltuhr (vom Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen geschaltet) mit L1 und L1T verbinden.

- Variante C, (Bild 15.2)

Geschaltete Phase L1T (Anschluss für Niedrigtarifstrom) an Klemme L1T anschließen.

- Variante D, (Bild 15.3)

Geschaltete Phase L1 an Klemme L1 und L1T anschließen.



Je nach Dauer der **Niedertarifzeit von 8 h oder 4 h**, und der angeschlossenen Leistung (siehe Anschlussarten) den Leistungsschalter **„S1“** auf der Elektronik in die richtige Positionen 5 / 6 / 7 der „Zweikreis“ Schaltung einstellen.

Einkreis

Abhängig von der Hausinstallation sind folgende Anschlussvarianten möglich:

Siehe Tabelle empfohlene Anschlussarten Einkreisschaltung

Leistungsschalter **„S1“** auf der Elektronik in die Positionen 1 / 2 / 3 / 4 **„Einkreis“** Schaltung einstellen

Boiler

Abhängig von der Hausinstallation sind folgende Anschlussvarianten möglich:

Siehe Tabelle empfohlene Anschlussarten Boilerschaltung

Leistungsschalter **„S1“** auf der Elektronik in die Positionen 8 / 9 / 0 **„Boiler“** Schaltung einstellen.

Zuletzt das entsprechende Schaltbild (E1/E2) mit der entsprechenden Leistungsschalterposition „S1“ von der beigepackten Klebefolie abtrennen und in das vorgesehene Feld in der Haube einkleben. Das Hinweisschild über die installierte Schaltung und Anschlussleistung ausfüllen und außen auf die Abdeckung kleben.

Erstinbetriebnahme

WARNUNG:

Wichtig!

Speicher füllen und durchspülen, bis das Wasser an allen Warmwasser-Zapfstellen austritt, da sonst der Temperaturfühler und die Halterung beschädigt wird und ausgetauscht werden muss.

Beim Aufheizen muss Ausdehnungswasser aus dem Ablauf des Sicherheitsventils (geschlossener Betrieb) bzw. aus der Mischbatterie (bei offenem Betrieb) tropfen. Das erste Aufheizen überwachen.

WARNUNG:

Reparaturen dürfen nur von einem von uns konzessionierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die erste Wartung durch unseren Kundendienst sollte etwa zwei Jahre nach dem ersten Betrieb erfolgen. Dabei wird das Gerät eventuell entkalkt. Danach wird der Kundendienst einen Termin für die nächste Wartung empfehlen.
E-Nr. und FD-Nr. angeben wenn der Kundendienst gerufen wird!

Entkalken

Vor dem Entkalken muss das Gerät entleert werden. Bei spannungsfreiem Gerät so lange heißes Wasser zapfen, bis kaltes Wasser kommt.
Dann Absperrventil im Zulauf schließen, die Warmwasser-Ventile aller angeschlossenen Armaturen öffnen und das Gerät über das Sicherheitsventil entleeren. Es bleiben noch einige Liter Wasser im Gerät.
Zum völligen Entleeren die zwei Schrauben der Abdeckung lösen und die Abdeckung abnehmen. (Bild 12). Den Verschluss **„b“** des Ablaufstutzens abschrauben (Bild 14) Restwasser läuft ab.

Das Gerät entkalken. Der spezial-emaillierte Stahlbehälter und die Schutzanode dürfen nicht mit Entkalker in Berührung kommen, nicht mit Pumpe arbeiten! Heizung ausbauen und entkalken, Auslaufrohr mechanisch reinigen und lose Kalkreste entfernen.

Bei einem offenen Betrieb kann zum Entleeren ein Ventil zwischen Armatur und Kaltwasserzulauf des Speichers eingebaut werden.

5 Technische Daten

TR5500T 30 EB			
Inhalt	liter	30,0	
Gewicht gefüllt	kg	49	
Zulässiger Betriebsüberdruck	MPa (bar)	0,6 (6)	
Schutzgrad		IP 25D	
Wasseranschluss		G1/2” Aussengewinde	
Aufheizzeit in Stunden bei Kaltwasserzulauf	Stunden	1 kW	2,8
von ca. 15 °C auf 85 °C Warmwasser		2 kW	1,5
		3 kW	1

TR5500T 30 EB		
Energieeffizienzklasse		B
Zapfprofil		S
Jahresenergieverbrauch	(kWh)	525
Täglicher Stromverbrauch	(kWh)	2,480
Schallleitungspegel	(dB)	15
Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz	(%)	35,1
Mischwassermenge 40 °C (Thermostattemperatur 60 °C)	(l)	40

Zweikreis-Betrieb			
Anschließbare Leistung			
	1/N/PE~230 V		1 - 3 kW 1/N/PE~230 V min 10 A // max 16 A
			2 - 3 kW 1/N/PE~230 V min 10 A // max 16 A
Absicherung für Grund-Leistung (min. xx A)	**2/N/PE~230 V**		1 - 3 kW 2/N/PE~400 V min 10 A // max 16 A
			2 - 3 kW 2/N/PE~400 V min 10 A // max 16 A
Absicherung für Stark-Leistung (max. xx A)			

Einkreis-Betrieb	**1/N/PE~230 V**	1 kW	1 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A
		2 kW	2 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A
		3 kW	3 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 16 A
Anschließbare Leistung	**2/N/PE~230 V**	1 kW	1 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 10 A
		2 kW	2 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 10 A
Absicherung		3 kW	3 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 16 A

Boiler-Betrieb	**1/N/PE~230 V**	1 kW	1 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A
	1/N/PE~230 V	2 kW	2 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A
Anschließbare Leistung	**1/N/PE~230 V**	3 kW	3 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 16 A
	2/N/PE~230 V	1 kW	1 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 10 A
Absicherung	**2/N/PE~230 V**	2 kW	2 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 10 A
	2/N/PE~230 V	3 kW	3 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 16 A

6 Eine Störung, was tun

Funktioniert Ihr Gerät nicht wie gewünscht, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit.

Bitte prüfen Sie, ob aufgrund folgender Hinweise die Störung selbst behoben werden kann.

Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

Im Normalbetrieb leuchtet die LED **„Anode“** anode konstant, die LED **„Service“** service ist aus.

Blinkt eine der beiden LEDs, zeigt das einen **„Fehlerzustand“** an.

In Fehlerfall das Gerät nicht von der Stromversorgung trennen.

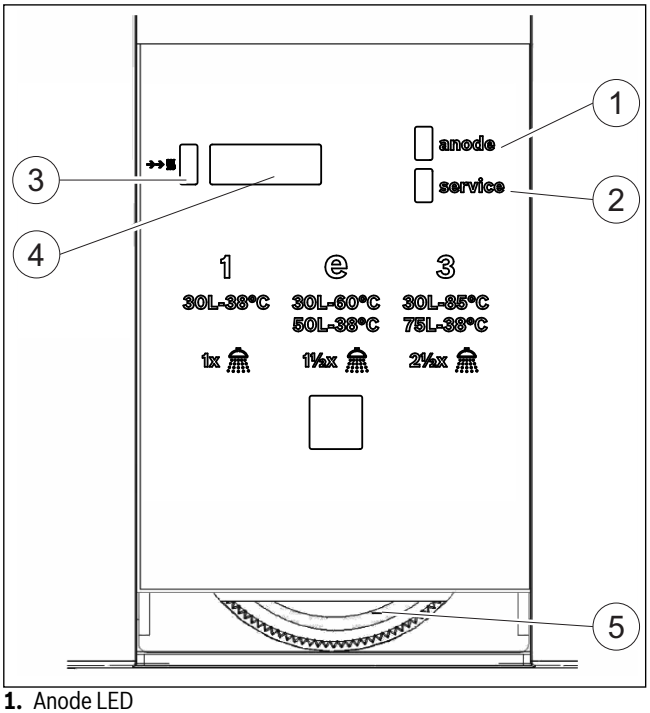
Um den Fehlerzustand möglicherweise selbst zu beheben gibt es zwei Vorgehensweisen:

RESET: Bitte zuerst das Gerät zurücksetzen ➜ RESET, dazu wie folgt vorgehen:

Zuerst den Drehknopf auf die Stellung **„●“** drehen.

Anschließend die Schnellheiztaste drücken.

Wenn die Ursache des **„Fehlerzustands“** unmittelbar nach dem Zurücksetzen nicht mehr besteht, setzt das Gerät wieder seine normale Betriebs-Funktion fort. Andernfalls geht das Gerät wieder in den **„Fehlerzustand“** zurück.



1. Anode LED
2. Service LED
3. Stark Heizung LED
4. Stark Heizung taste
5. Temperatur Drehknopf

Anzeigelampe (LED) Status			Ursache / Fehler	Behebung	Wer
Anode	Service	Stark Heizung			
anode	service	→≡			
Ein	Ein	Blinken	Interner Eletronikfehler	Elektronik ist intern gesperrt, 15 Minuten warten, dann Reset starten	Fachmann
Ein	Ein	Aus	Der Speicher hat ohne Wasserfüllung aufgeheizt	Schalten Sie das Gerät aus. Überprüfen Sie die Ursachen für den Wassermangel (Leckverlust, fehlerhafte Wasseranschlüsse, usw.) Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
			Warmwasser- Temperatur im Speicher zu hoch	Starten Sie die Reset Funktion. Warten Sie bis der Speicher abgekühlt ist spülen. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
			Interner Eletronikfehler	Reset starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
Ein	Blinken	Aus	Interner Eletronikfehler	Reset starten. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann
Aus	Blinken	Aus/ein (siehe uthen)	Anodenfehler	Überprüfen ob der Speicher mit Wasser gefüllt ist. Wenn der Fehler bestehen bleibt bitte Kundendienst verständigen	Fachmann

HINWEIS:

Im **„Fehlerzustand“** ist das Gerät außer Betrieb.
Im Falle eines **„Anodenfehlers“** kann das Gerät manuell für einen Erwärmungszyklus aktiviert werden indem Sie die Schnellheiztaste drücken. Das Gerät heizt in diesem Fall bis eine Wassertemperatur von 40 °C erreicht wird. Die LED Schnellheizen →≡ leuchtet auf.
Das Gerät heizt mit der installierten Leistung bei Einkreis- und Boileranschluss, bei Zweikreisanschluss heizt es je nach angeschlossener Grundleistung mit 1 kW oder 2 kW auf.

Konnte der Fehler nicht behoben werden, nehmen Sie bitte Kontakt zum Kundendienst auf.

HINWEIS:

Wenn das Gerät mit Wasser befüllt ist und normal funktioniert (es liegt kein Fehler vor), darf das Gerät nicht von der Netzspannung getrennt sein, da ansonsten die Fremdstromanode nicht mehr funktioniert und das Gerät durchrostet. Für derartige Beanstandungen übernehmen wir keine Gewährleistung und Garantie.

Nach der Montage übergeben Sie bitte dem Benutzer die Gebrauchsanleitung und erklären ihm das Gerät.

7 Für Benutzer und Fachmann

7.1 Gebrauchsanleitung

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanleitung!

7.2 Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät ist für den Haushalt oder für haushaltsähnliche, nichtgewerbliche Anwendungen bestimmt.
  Haushaltsähnliche Anwendungen umfassen z. B. die Verwendung in Mitarbeiterküchen von Läden, Büros, landwirtschaftlichen und anderen gewerblichen Betrieben, sowie die Nutzung durch Gäste von Pensionen, kleinen Hotels und ähnlichen Wohneinrichtungen.

WARNUNG:

Stromschlaggefahr!

Schalten Sie im Fehlerfall sofort die Netzspannung ab.

- **Wir Übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen.**
- **Der Warmwasser Wandspeicher darf nur von einem Fachmann angeschlossen und in Betrieb genommen werden.**
- Reparaturen dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Der Warmwasser Wandspeicher muss in einem frostfreien Raum installiert werden.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren versehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder vom Gerät fernhalten. Kinder beaufsichtigen, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen.
- Die Mischbatterie und das Warmwasserrohr können heiß werden.
- Im Störungsfall bitte sofort die Sicherungen ausschalten.
- Bei einer Undichtigkeit am Gerät sofort die Kaltwasserzuleitung schließen. Die Störung nur durch den Werkskundendienst oder einen anerkannten Fachbetrieb beheben lassen.
- Wenn der Speicher mehr als drei Monate nicht benutzt wurde, muss er durchgespült werden, bis keine Blasen mehr austreten.
- Wenn das Gerät mit Wasser befüllt ist und normal funktioniert (es liegt kein Fehler vor), darf das Gerät nicht von der Netzspannung getrennt sein, da ansonsten die Fremdstromanode nicht mehr funktioniert und das Gerät durchrostet.
  Für derartige Beanstandungen übernehmen wir keine Gewährleistung und Garantie.

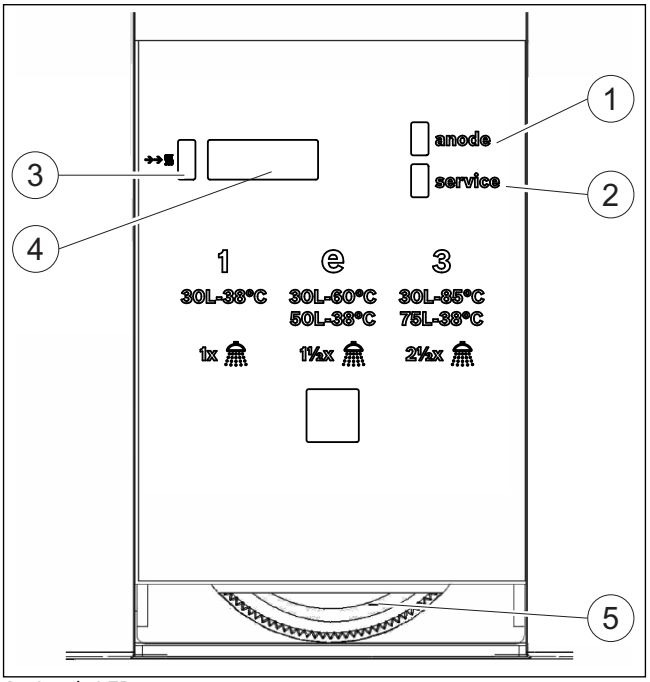
Bitte die ausführlichen Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung durchlesen und beachten!

8 Ihr neues Gerät

Die Warmwasser Wandspeicher TR5500T 30 EB mit elektronischer Regelung sind für die Erwärmung von Trinkwasser nach DIN 1988 vorgesehen.

Sie können bedarfsgerecht Warmwasser bis 85 °C bereitstellen und je nach Betriebsweise eine oder mehrere Zapfstellen (Entnahmestellen) versorgen. Das Wasser wird elektrisch aufgeheizt. Die Warmwasser Wandspeicher sind mit einem aktiven, elektronischen Korrosionsschutz (Fremdstromanode) ausgestattet.

8.1 Bedienblende



1. Anode LED
2. Service LED
3. Stark Heizung LED
4. Stark Heizung taste
5. Temperatur Drehknopf

9 Bedienung und Betrieb

Die Warmwassertemperatur ist mit dem Drehknopf von „* “ bis „85 °C “ einstellbar. Wir empfehlen die Stellung 60 °C.

Wärmeverluste und Verkalkung sind hier am geringsten. Wird warmes Wasser entnommen verringert sich die zur Verfügung stehende Warmwassermenge im Speicher.

Die Aufheizdauer ist abhängig vom Inhalt des Speichers, der Kaltwasserzulauftemperatur, und der angeschlossenen Heizleistung.

Siehe Tabelle technische Daten (Seite 5)

Der Warmwasser Wandspeicher ist wahlweise für den
geschlossenen (druckfesten) Betrieb
zur Versorgung mehrerer Entnahmestellen geeignet
offenem (drucklosen) Betrieb
zur Versorgung einer Entnahmestellen geeignet

Für den elektrischen Anschluss kann aus drei Varianten gewählt werden:

Einkreisbetrieb
In Abhängigkeit von der Stromversorgung erfolgt eine automatische Nachheizung.
Die Taste Schnellheizen wird nur für die Reset- oder Diagnosefunktion (Fachmann) genutzt.

Zweikreisbetrieb
Der Warmwasser Wandspeicher heizt während der Niedertarifzeit mit der angeschlossenen und eingestellten Grundheizung den Speicherinhalt automatisch auf. Die Schnellheizung kann bei Bedarf durch Drücken der Taste Schnellheizen eingeschaltet werden. Während das Gerät aufheizt leuchtet die LED und erlischt sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist. Die Schnellheizung schaltet sich wieder automatisch aus.

Boilerbetrieb
In dieser Schaltung heizt der Warmwasser Wandspeicher den Speicherinhalt einmalig bei Inbetriebnahme mit der angeschlossenen und eingestellten Heizung auf. Jeder weitere Aufheizvorgang muss durch Drücken der Taste Schnellheizen gestartet werden.

10 LED Anzeige Anode und Service

Im Normalbetrieb leuchtet die LED **„Anode“** anode konstant, die LED **„Service“** service ist aus.
Blinkt eine der beiden LEDs, zeigt das einen „Fehlerzustand“ an.
Bitte zuerst das Gerät zurücksetzen ➜ RESET, dazu wie folgt vorgehen:
Zuerst den Drehknopf auf die Stellung **„●“** drehen.
Anschließend die Schnellheiztaste drücken.
Wenn die Ursache des **„Fehlerzustands“** unmittelbar nach dem Zurücksetzen nicht mehr besteht, setzt das Gerät wieder seine normale Betriebs-Funktion fort. Andernfalls geht das Gerät wieder in den **„Fehlerzustand“** zurück.
In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt zum Kundendienst auf.

11 Reinigung

- Das Gerät nur feucht abwischen. Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Keinen Dampfreiniger benutzen.

12 Kundendienst

Reparaturen dürfen nur von einem von uns konzessionierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die erste Wartung durch unseren Kundendienst sollte etwa zwei Jahre nach dem ersten Betrieb erfolgen. Dabei wird das Gerät eventuell entkalkt. Danach wird Ihnen der Kundendienst einen Termin für die nächste Wartung empfehlen. Wenn Sie den Kundendienst anfordern, geben Sie bitte die E-Nr. und die FD-Nr. Ihres Gerätes an. Sie finden die Nummern auf dem Typenschild zwischen den Wasseranschlussrohren des Speichers.

E-Nr.	FD

13 Entsorgung

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor. Über aktuelle Entsorgungswege bitte beim Fachhändler informieren.

Änderungen vorbehalten.

Table of Contents

1 Safety information 9

2 Closed water heater 10

3 Open outlet water heater 10

4 For technicians only 10

4.1 Assembly Instructions 10
4.2 Safety advice 10
4.3 Assembly 10
4.4 Assembly Instructions 10

5 Technical data 12

6 In case of fault 13

7 For Users and Technicians 14

7.1 Instructions for Use 14
7.2 Safety advice 14

8 Your new device 14

8.1 Control Panel 14

9 Service and Operation 15

10 LED display anode and service 15

11 Cleaning 15

12 Customer Service 15

13 Disposal 15

1 Safety information

This appliance is intended for domestic use or for household-based, non-commercial applications. Household-based applications include, e.g. usage in employees catering facilities for shops, offices, agricultural and other commercial operations, as well as usage by guests of guest houses, small hotels and similar residential establishments.

- Install and operate the appliance as described in the text and illustrations. We do not accept liability for damage resulting from failure to heed these instructions.
- This appliance is intended for use up to an altitude of 2000 m above sea level.
- The appliance may only be installed and stored in a frost-free room (due to residual water).

WARNING:

Risk of electric shock!

If an fault occurs, immediately turn off the mains voltage! Immediately shut off the cold water supply to the appliance should it leak.

- The appliance may only be connected and put into operation by qualified professional.
- To avoid potential sources of danger, repairs and maintenance may only be undertaken by a suitably qualified specialist.
- The statutory regulations of the respective country, as well as those of the local electricity and water suppliers, must be adhered to.
- If the power cord of this appliance is damaged, it must be replaced by the manufacturer, an authorised servicing agent or a similarly qualified person so as to avoid danger.
- Do not touch electrically live parts after installation.
- Connect the water supply first, circulate water through the appliance and then connect the electrical supply.
- Compliance with the IEC 60364-7-701 (DIN VDE 0100 Part 701) must be observed during installation of the appliance or the electrical accessories.
- No modifications to the appliance are permissible.
- This appliance can be used by children aged 8 years and older as well as by persons with diminished bodily, sensory or mental perception, or those who lack knowledge or experience, if they are monitored or have received instruction concerning use and comprehend the possible dangers that can result. Children may not play with the appliance. Cleaning and maintenance by the user may not be performed by unsupervised children.
- Keep children away from the appliance.
- Please monitor children to ensure that they do not play with the appliance.
- The mixer tap and the warm water pipe may be hot. Please inform and instruct children appropriately.
- Do not use aggressive or abrasive cleaning detergents!
- Do not use a steam cleaner.
- The appliance is only to be descaled by a suitably qualified specialist. Please observe the manufacturers warnings when decalcifying.

2 Closed water heater

- Only a prototype-tested diaphragm safety valve may be installed.
- During the heating process, expansion water must drip out of the safety valve outlet. The outlet pipe of the safety valve must remain open to the atmosphere.
- The safety valve prevents excessive pressure from developing in the water heater during the heating process. Expansion water must be able to drain off via the safety valve.
- Do not block the outlet pipe!
- The size of the outlet pipe must suit the fully opened safety valve. The blow-off opening of the safety valve must remain open to the atmosphere.
- The blow-off pipe of the safety group must be installed with a constant decline in a frost-free room. Regular maintenance and operation of the safety valve are required to remove deposits and to ensure that the safety valve is not blocked.
- The installation instructions of the safety group must be followed.
- A shutoff valve must not be installed between the safety valve and the water heater.
- Supplied stickers: “For reasons of safety, water must come out of the outlet pipe during the heating period! **Do not block!**” – attach the stickers to the outlet pipe in a clearly visible position.
- The safety valve must be operated regularly to verify its function and to decalcify the valve.
- If a stationary appliance is not fitted with a supply cord and a plug, or with other means for disconnection from the supply mains having a contact separation in all poles that provide full disconnection under overvoltage category III conditions, the instructions shall state that means for disconnection must be incorporated in the fixed wiring in accordance with the wiring rules.

3 Open outlet water heater

- **The water heater is only suitable for use with an open (unpressurised) and a single tap connection. The warm water outlet is used for pressure compensation and may only be connected to suitable fittings (Order-No. BZ11114, BZ12411)**
- The tap outlet must always remain free. Do not use perlators (diffusers) or shower taps.
- The instructions for unpressurised (open) water heaters that are used with a spray head must state that the spray head must be regularly cleaned and water scale removed.
- The installation instructions for unpressurised (open) water heaters must state that the water outlet must only be connected to the specified valves and fittings and NOT to any others.

4 For technicians only

4.1 Assembly Instructions

Mount the hot water wall storage unit as described in the diagram. Observe the instructions in the text. You will find the diagrams at the beginning of the manual.

4.2 Safety advice

WARNING:

Danger of electric shock!

In the case of a fault, disconnect the voltage supply.

4.3 Assembly

Assembly Preparation

Closed Operation

Mount close to the tap from which the most hot water will be extracted. A design proofed safety valve combination is to be installed. In addition, if water pressure exceeds 0.48 Mpa (4.8 bar), a pressure reducing valve is to be installed and adjusted accordingly. No shut-off valves may be installed between the safety modules and the reservoir. Discharge from the safety valve must always be open. The safety valve combination for closed operation must be accredited (design proofed):

Safety valve combination AK030300, i.e. safety valve combinations with pressure reducing valve AK040300 can be mounted with a customary thermostat pre-mixer.

NOTICE:

According to the Energy Conservation Act, the temperature in the mains system must be limited to 60 °C for hot water pipes longer than 5 m.

Open Operation

An appropriate overflow mix regulator is to be installed:

BZ12411 wall temperature regulator with bath spout, shower hose and hand sprinkler; or BZ11114 wall regulator with shower hose and hand sprinkler. The discharge from the fitting must always be free. Never use an aerator! A back-flow preventer is to be installed in the cold water intake.

Wall Assembly (Diagrams 3 to 10)

The assembly diagram is on the packaging. To allow for replacement of the heating flange and anti-corrosion anode, at least 350 mm of free space must be left underneath the reservoir. Use appropriate screws with a diameter of at least 12 mm. Provide a special supporting structure for lightweight walls.

Unlock the safety bar (2) (shift the bar on the left e pull it down) remove the bracket. Pass the power line in its housing (3). Once mounted the appliance on the wall relock the bar 2.

Water Connection (Diagram 11)

Only detachable connections are permissible!

Before connecting the fittings, thoroughly flush out the water pipes in order to remove any impurities.

It is normal for water to trickle from the pressure safety device during the heating phase; for this reason, it is necessary to connect the outlet, which must always be left exposed to the atmosphere, to a drainage pipe that slopes downwards and located in an area not subject to ice.

4.4 Operating Modes

Single Power Operation

Connection without off-peak contact.

The appliance heats with the adjusted performance.

The “fast-heating” button [ ] is only used for the reset and diagnose functions.

Connection with off-peak contact.

If the “fast-heating” button [ ] is activated, the device heats once to the configured temperature. Afterwards, the device turns itself off automatically.

Double Power Operation

Connection without off-peak contact.

The reservoir heats with the configured basic performance.

The “fast-heating function” activates a heating cycle at higher installed power in order to accelerate the heating-up procedure. To start this

function, press the fast-heat button . The LED “fast-heating” lights up. The function turns itself off automatically, as soon as the configured temperature has been reached. The LED “fast-heating” turns off .

Connection with off-peak contact.

During off-peak time the device heats with the configured basic performance. The “fast-heating function” activates a heating cycle at higher power in order to accelerate the heating-up procedure. To start this function, press the fast-heat button . The LED “fast-heating” lights up. The function turns itself off again automatically as soon as the configured temperature has been reached. The LED “fast-heating” turns off.

The rest of the time, the device does not heat. If the “fast-heating” button is activated, the device heats once to the configured temperature. Afterwards, the device turns itself off automatically.

Boiler Mode

Connection without off-peak contact.

The device does not heat by default.

If the “fast-heating” button is activated, the device heats once to the configured temperature. Afterwards, the device turns itself off automatically.

Each further heating process must be started by pushing the button “fast-heating” .

Electrical Connections

WARNING:

Danger of electric shock!

The power switch “S1” may only be activated in an unpowered state!

Remove lower cap by taking the screws out (Diagram 15, 15.1, 15.2, 15.3).

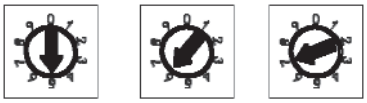
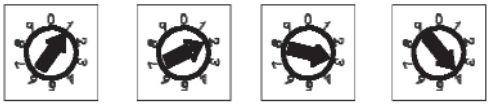
Lead cable through the cable gland and cord grip and connect, then tighten the cable gland and cord grip (Diagrams 12- 13).

Check that the system is suitable for the maximum power absorbed by the water heater (please refer to the data plate) and that the cross-section of the electrical connection cables is suitable, and no less than 1.5 mm^2.

Operating mode

Set the power switch “S1” to the correct operating mode on the electronic board.

Set the desired load according to the connection examples.

Power Switch “S1”	Mode of Operation
	**Double power switch positions 5 / 6 / 7**
	**Single power switch positions 1 / 2 / 3 / 4**
	Boiler mode switch positions 8 / 9 / 0

The power switch is set by the manufacturer in position 5.

Double power

Depending on the home installation, the following connection variations are possible:

Refer to the connection types recommended for double power

- Variant A, (Diagram 15):

If no low-tariff electricity is to be used, do not remove bridge between L1 and L1T.

- Variant B, (Diagram 15.1)

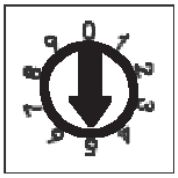
Connect the output of the autotimer (delivered by the electricity provider) with L1 and L1T.

- Variant C, (Diagram 15.2)

Connect switched phase L1T (connection for low-tariff power) to L1T terminal.

- Variant D, (Diagram 15.3)

Connect switched phase L1 to terminal L1 and L1T.



According to the duration of the off-peak period of either 8 or 4 hours, and the associated loads (refer to connection types), set the power switch **“S1”** to the correct positions 5 / 6 / 7, of the double power set-up.

Single power

Depending on the home installation, the following connection variations are possible:

Refer to the connection types recommended for single power

Set power switch **“S1”** on the electronic board to positions 1 / 2 / 3 / 4 **“single power”**.

Boiler mode

Depending on the home installation, the following connection variations are possible:

Refer to the connection types recommended for boiler switch.

Set power switch **“S1”** on the electronic board to positions 8 / 9 / 0 **“boiler mode”**.

Finally, separate the appropriate circuit diagram (E1/E2) and the corresponding power-switch position “S1” from the enclosed adhesive foil and adhere to the pad provided. Fill out the information decal about the installed circuit and installed load and adhere to the outside of the cover.

Initial Use

WARNING:

Important!

Fill the reservoir and flush it out until water discharges from all hot water taps, otherwise the temperature sensor and retainer will be damaged and require replacing.

During heating, displaced water must drop from the discharge of the safety valve (closed operation) or out of the mixer tap (open operation). Monitor the first heating cycle.

Maintenance

In order to avoid hazards, repairs may only be carried out by a customer service operator licensed by us.

The initial service through our customer service operator should take place around two years after the first operation. At this time, the device will potentially be decalcified. Afterwards, the customer service operator will recommended a date for the next service. Specify the E-No. and FD-No. when phoning the customer service operator!

Decalcification

Before decalcification the device must be emptied. Without placing stress on the device, draw hot water until cold water comes. Then, close the shut-off valve on the intake, open the hot water valves on all connected fittings and empty the device via the safety valve. A few litres of water will remain in the device. To empty completely, loosen the two screws on the cover and remove the cover (Diagram 12). Unscrew the fastener “b” of the discharge connecting piece (Diagram 14), the remaining water flows away.

Decalcify the device. The specially enamelled steel reservoir and the protection anode are not to come into contact with the decalcifier, do not work with a pump! Remove heater and de-calcify, clean discharge pipes mechanically and remove remaining lime.

In an open operation, a valve can be fitted between the fitting and cold water intake of the reservoir to aid emptying.

5 Technical data

TR5500T 30 EB			
Volume	litres	30.0	
Weight when full	kg	49	
Maximum operating pressure	MPa (bar)	0.6 (6)	
Degree of protection		IP 25D	
Water connection		G1/2A	
Time taken to heat to approx. 85 °C, at a cold water supply temperature of 15 °C	Hours	1 kW 2 kW 3 kW	2.8 1.5 1

TR5500T 30 EB		
Energy class		B
Load profile		S
Power consumption yearly in kWh	(kWh)	525
Power consumption daily in kWh	(kWh)	2.480
Sound power level in dB	(dB)	15
Warm water efficiency in %	(%)	35.1
Mixing water at 40 °C (Thermostat Temperature 60 °C)	(l)	40

Double-power operation			
Current limits			
	1/N/PE~230 V		1 - 3 kW 1/N/PE~230 V min 10 A // max 16 A
			2 - 3 kW 1/N/PE~230 V min 10 A // max 16 A
Secure base load (min. xx A)	**2/N/PE~230 V**		1 - 3 kW 2/N/PE~400 V min 10 A // max 16 A
			2 - 3 kW 2/N/PE~400 V min 10 A // max 16 A
Secure max. load (max. xx A)			

Single-power operation	**1/N/PE~230 V**	1 kW	1 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A
		2 kW	2 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A
		3 kW	3 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 16 A
Current limits	**2/N/PE~230 V**	1 kW	1 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 10 A
		2 kW	2 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 10 A
Secure load		3 kW	3 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 16 A

Boiler mode operation	**1/N/PE~230 V**	1 kW	1 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A
	1/N/PE~230 V	2 kW	2 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 10 A
Current limits	**1/N/PE~230 V**	3 kW	3 kW 1/N/PE~230 V // 1 x min 16 A
	2/N/PE~230 V	1 kW	1 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 10 A
Secure load	**2/N/PE~230 V**	2 kW	2 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 10 A
	2/N/PE~230 V	3 kW	3 kW 2/N/PE~400 V // 2 x min 16 A

6 In case of fault

If your device does not function as intended, it is usually due to a small detail. Please check whether or not the fault can be self-repaired according to the following indicators. You will thereby avoid the costs of an unnecessary repair service.

In normal operations, the LED **"anode"** anode is constantly lit, the LED "service" service is off.

If one of the two LEDs flashes, this indicates an "error condition".

In case of fault, do not disconnect the power supply line.

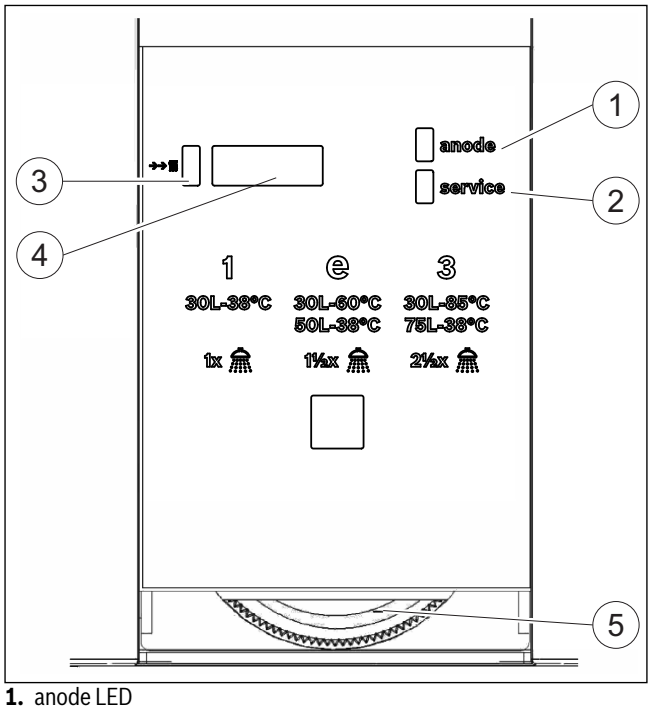
In order to possibly remedy the error condition oneself, there are two procedures:

RESET: To begin with, please reset the device ➜ RESET. To do this, proceed as follows:

Firstly, turn the dial to the setting **"●"**.

After that, press the "fast-heating" button .

If the cause of the **"error condition"** does not exist directly after the reset, the device will again return to its normal mode of function. Otherwise the device will again indicate an **"error condition"**.



1. anode LED
2. service LED
3. fast-heating LED
4. fast-heating button
5. water temperature dial

Display (LED) Status			Cause / Fault	Solution	Who
Anode	**Service**	**Fast Heating**			
anode	service				
On	On	Flashing	Internal electronic locked	Electronic board locked, wait 15mins and then reset.	Technician
On	On	Off	The reservoir has heated without water	Turn the device off, check the cause of the water shortage (leakage, faulty water connection). If the problem remains contact technician.	Technician
			Water temperature in reservoir too hot	Reset, wait until the reservoir has cooled. If the problem remains please contact technician.	Technician
			Internal electronic failure	Reset, if the problem remains please contact technician.	Technician
On	Flashing	Off	Internal electronic failure	Reset, if the problem remains please contact technician.	Technician
Aus	Flashing	On/Off (see below)	Anode fault	Check that the reservoir is filled. If the problem remains please contact technician.	Technician

NOTICE:

In an **"error condition"**, the device is out of order.
In the case of an **"anode fault"**, the device can be manually activated for a heating cycle by pressing the "fast-heating" button .
In this case the device heats until a water temperature of 40 °C is reached and fast heating LED . The device heats at the installed power for single-power and boiler mode connections, for double-power connections it heats according to the basic load of the connection, at 1 kW or 2 kW.

If the fault could not be removed, please contact the customer service operators.

NOTICE:

When the device is full with water and functions normally (there are no faults apparent), the device cannot be separated from the mains voltage for long periods of time, otherwise the external power source anode stops functioning and the device rusts through. For complaints of this nature, the warranty and guarantee do not apply.

After the assembly, please present the user with the instructions for use and explain the device to them.

7 For Users and Technicians

7.1 Instructions for Use

Before you use the device, please read this instruction manual carefully!

7.2 Safety advice

- This device is intended for household or household-like use, not for commercial purposes.
  Household-like applications include, for example, use in staff kitchens of shops, offices, agricultural and other business operations, as well as use by guests in hostels, small hotels and similar living facilities.

WARNING:

Danger of electric shock!

In the case of a fault, disconnect from the voltage supply.

- **We are not liable for any damages which arise due to failure to observe the instructions in this manual.**
- **The hot water wall storage unit may only be installed and brought into operation by a technician.**
- In order to avoid hazards, repairs may only be carried out by a customer service operator licensed by us.
- The hot water wall storage unit must be installed in a frost-free room.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- Keep children away from the device. Supervise children to prevent them from playing with the device.
- The mixing tap and the hot water pipe can become hot.
- In the case of a fault please switch off the fuse immediately.
- Please warn children that the water can get hot.
  In the case of a leak on the device, shut off the cold water supply line immediately. Only allow the fault to be repaired by customer service technician or a qualified specialist company.
- If the reservoir has not been used for more than three months, it must be flushed out until no more air bubbles escape. When the device is full with water and functions normally (there are no faults apparent), the device cannot be separated from the mains voltage for long periods of time, otherwise the external power source anode stops functioning and the device rusts through. For complaints of this nature, the warranty and guarantee do not apply.

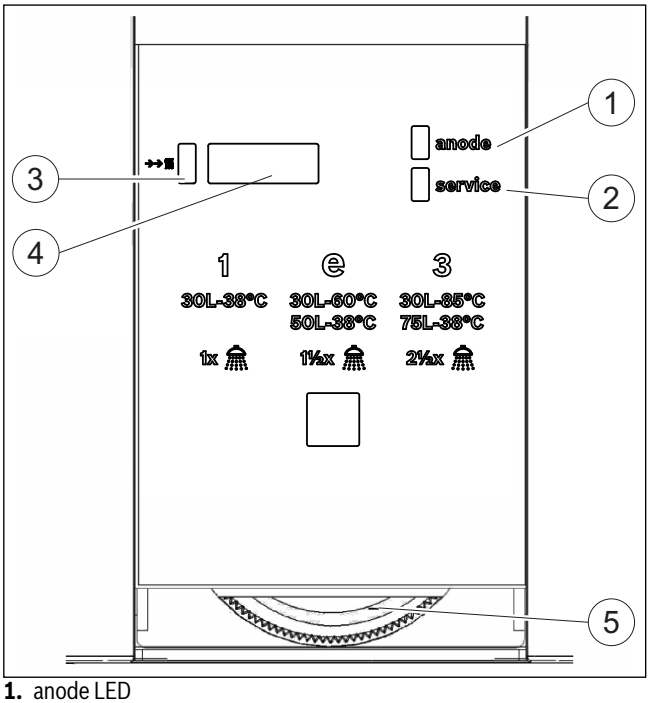
Read also the detailed safety sentence at the beginning of the manual and to observe them!

8 Your new device

The hot water storage units with electronic control are designed for the heating of drinking water according to DIN 1988.

They can provide hot water to 85 °C and, depending on the mode of operation, service one or more taps (tapping points). The water is heated electrically. On the control panel the current amount of available hot water is displayed by 6 LEDs. The hot water storage units are equipped with an active, electronic corrosion protector (external power source anode).

8.1 Control Panel



1. anode LED
2. service LED
3. fast-heating LED
4. fast-heating button
5. water temperature dial

9 Service and Operation

The hot water temperature may be set between * and 85 °C using the dial. We recommend the setting of 60 °C. Heat wastage and calcification are lowest here.

As hot water is extracted the amount of hot water available in the reservoir decreases. The less hot water available, the fewer LEDs are lit up.

The heating period is dependent upon the volume of water in the reservoir, the cold water intake temperature, and the set heat output.

See technical data table (page 12)

The hot water storage unit may be used optionally for

closed (pressurised) operation
suitable for service of multiple tapping points

open (de-pressurised) operation
suitable for service of one tapping point

There are three variations of electrical connections to choose from:

Single-power operation
Reheating occurs automatically subject to the power supply. The button "fast-heating" is only used for the reset and diagnostic routine functions (technician).

Double-power operation
During off-peak periods, the hot water storage unit automatically heats the contents of the reservoir at the configured basic performance. The quick heating may be activated by pressing the fast-heating button .
As the device is heating up the LED lights up, before going out again as soon as the set temperature is reached. The "fast-heating" switches itself off automatically.

Boiler mode operation
In this mode the hot water storage unit heats the contents of the reservoir once upon the initial operation at the connected and configured basic performance. Each further heating procedure must be started manually by pressing the button fast-heating .

10 LED display anode and service

In normal operations, the LED **"anode"** is constantly lit, the LED **"service"** is off.
If these conditions are not respected an **"error condition"** occurs.
To begin with, please reset the device ➜ RESET. To do this, proceed as follows:
Firstly turn the dial to the setting "●".
After that, press the "fast-heating" button .
If the cause of the error condition does not exist directly after the reset, the device will again return to its normal mode of function. Otherwise the device will again indicate an "error condition".
In this case please contact the customer service operator.

11 Cleaning

- Wipe with a damp cloth. Do not use any sharp or coarse cleaning products.
- Do not use a steam cleaner.

12 Customer Service

In order to avoid hazards, repairs may only be carried out by a customer service operator licensed by us.

The initial service through our customer service operator should take place around two years after the first operation. At this time, the device will potentially be decalcified. Afterwards, the customer service operator will recommended a date for the next service. Specify the E-No. and FD-No. when phoning the customer service operator!

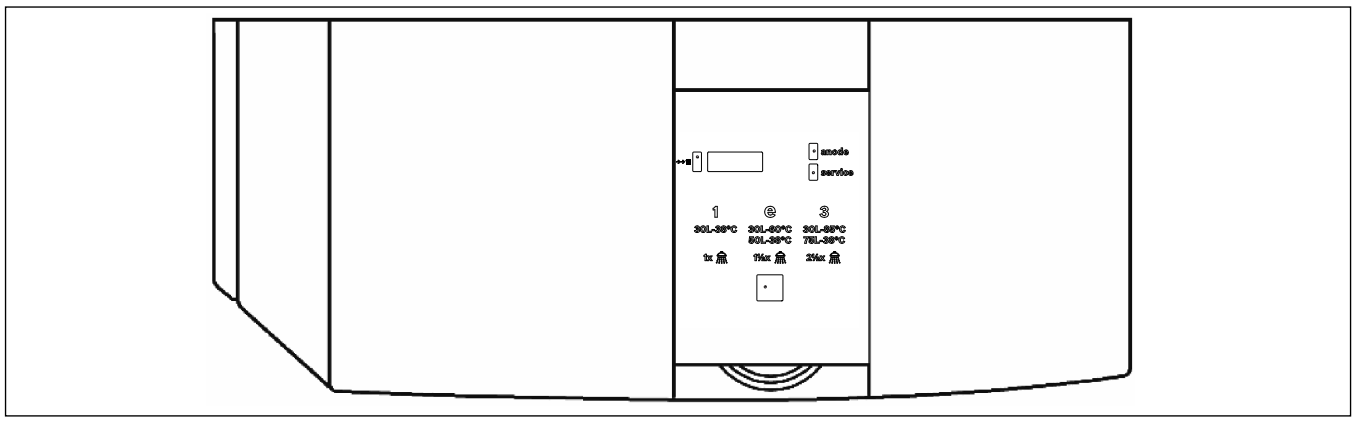
When requesting customer service, please enter the E-No. and the FD-No. of your device.
You will find the numbers on identification plate between the water access pipes of the reservoir.

E-Nr.	FD

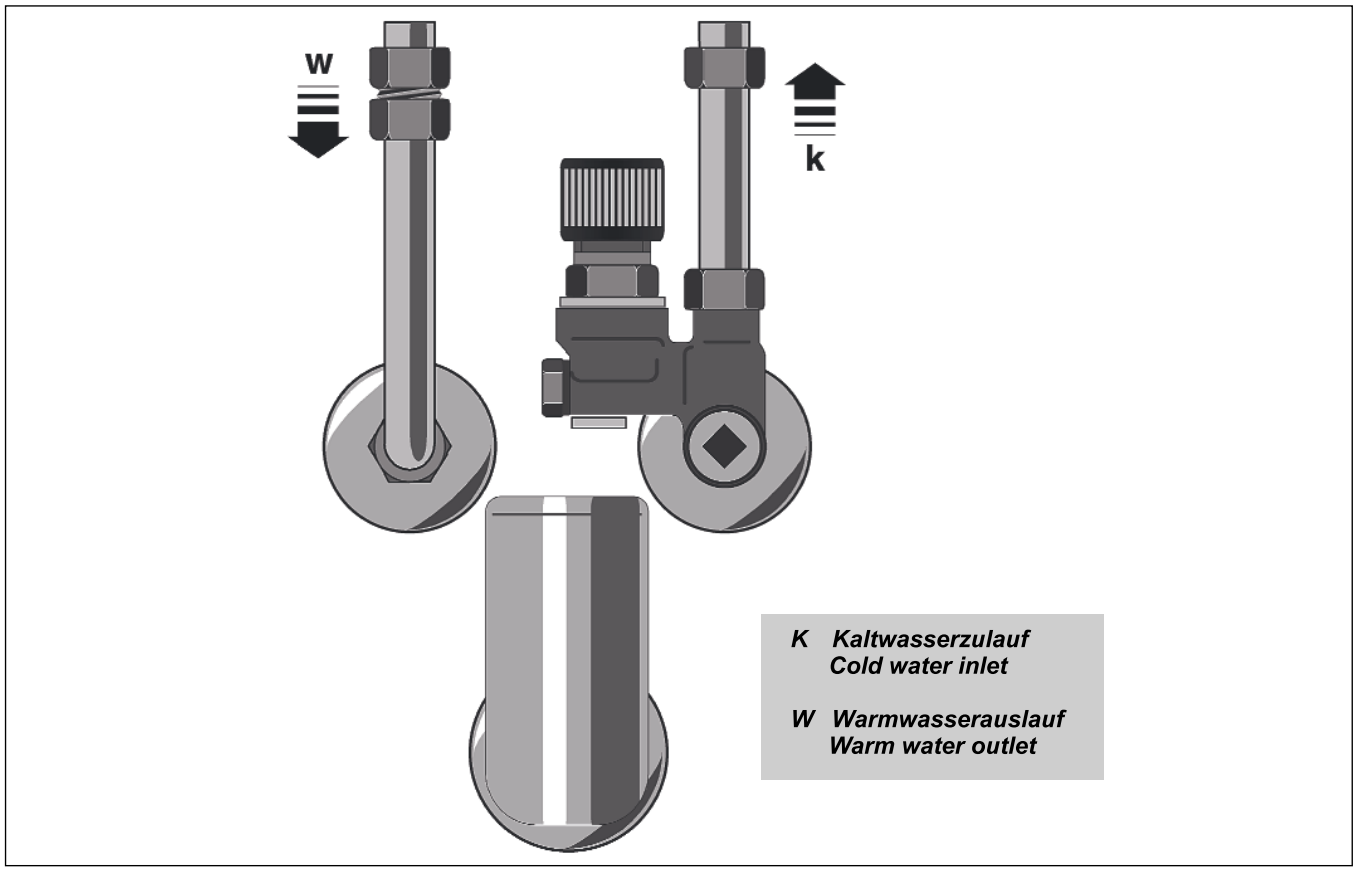
13 Disposal

This appliance is labelled in accordance with European Directive 2012/19/EU concerning used electrical and electronic appliances (waste electrical and electronic equipment – WEEE). The guideline determines the framework for the return and recycling of used appliances as applicable throughout the EU.
Please ask your specialist retaller about current disposal facilities.

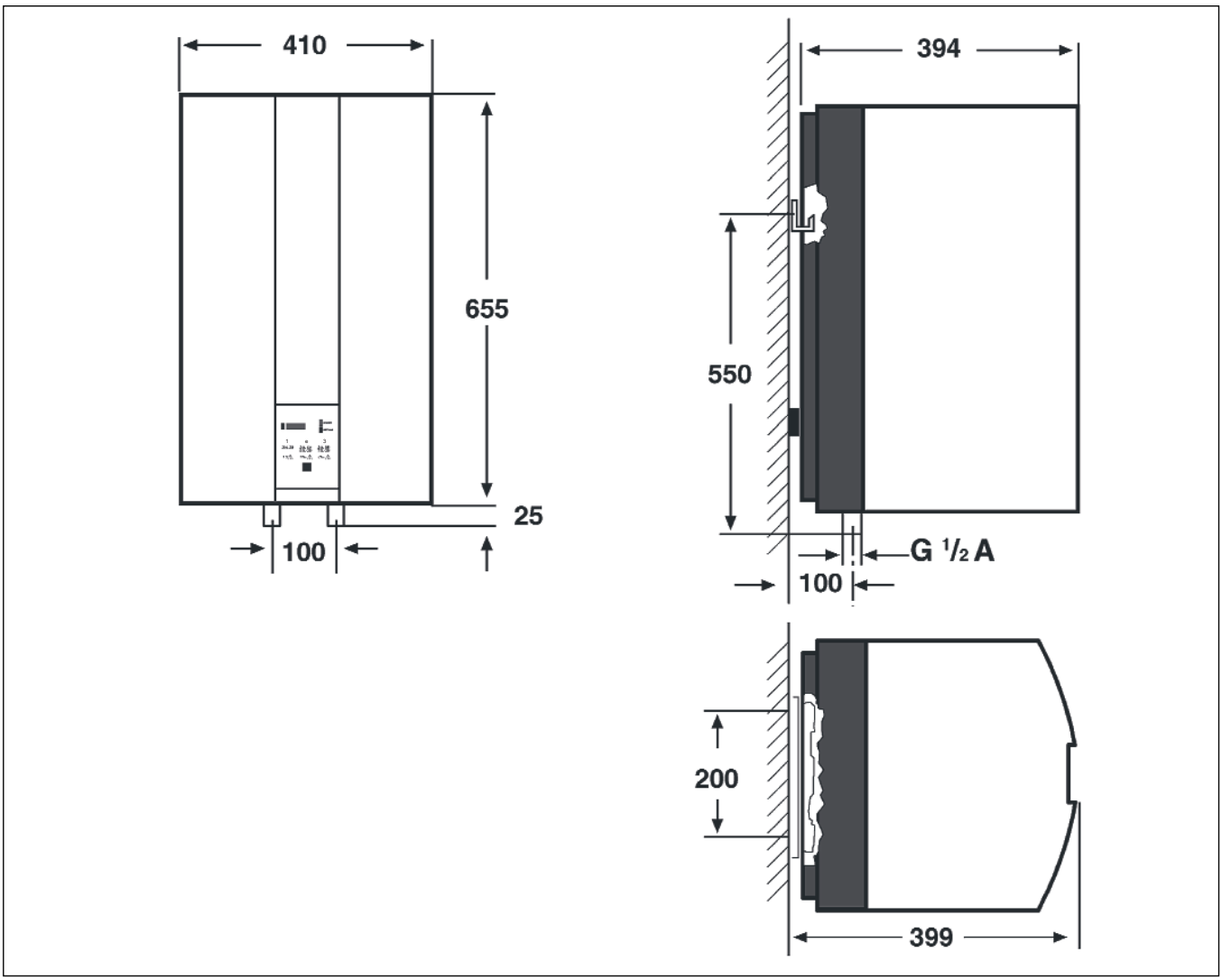
Subject to change.


anode
service
1
2
3
30L-36°C
30L-60°C
50L-36°C
75L-36°C
1x
1½x
2½x

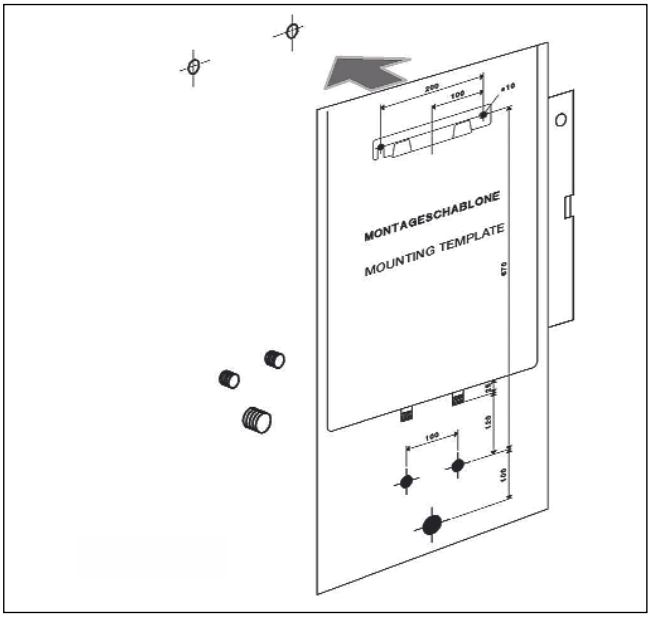
1


W
k
K Kaltwasserzulauf
Cold water inlet
W Warmwasserauslauf
Warm water outlet

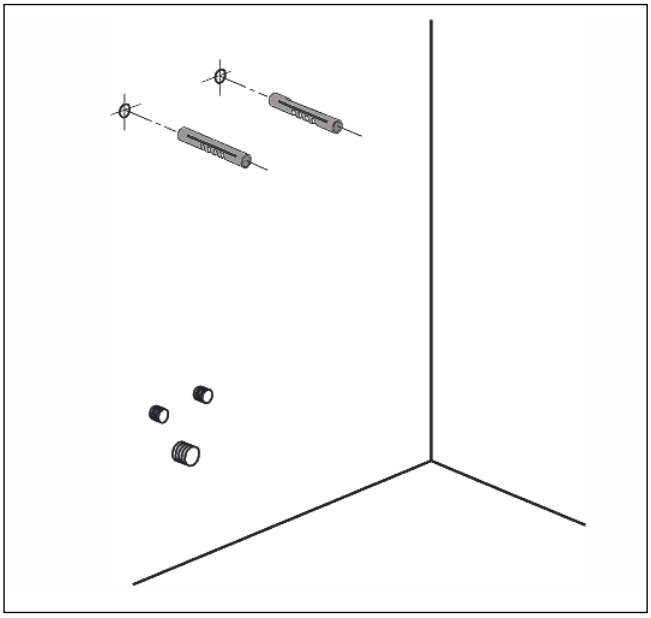
2


410
655
25
100
394
550
G ½ A
100
200
399

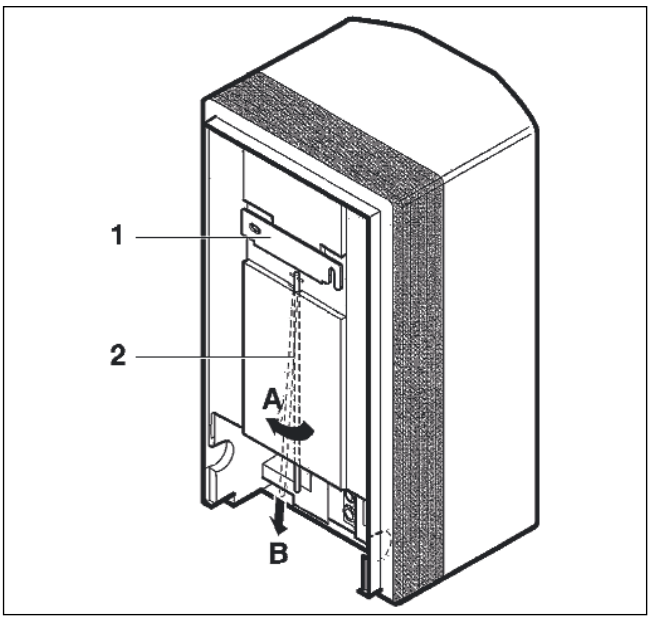
3


MONTAGESCHABLONE
MOUNTING TEMPLATE

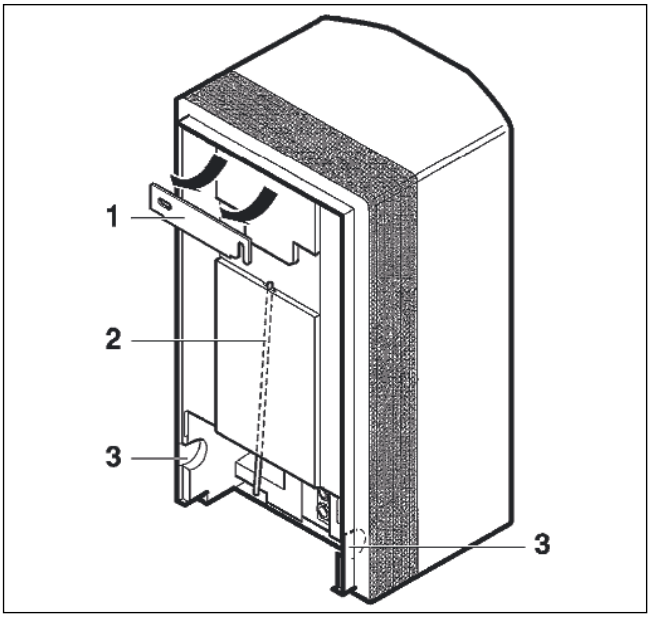
4



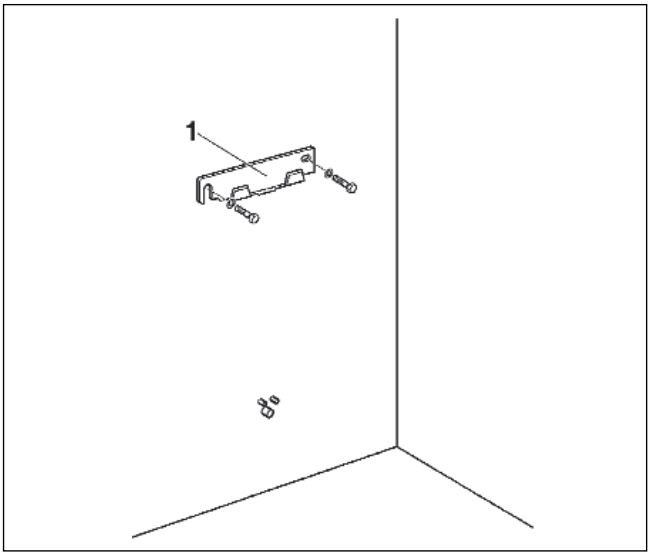
5



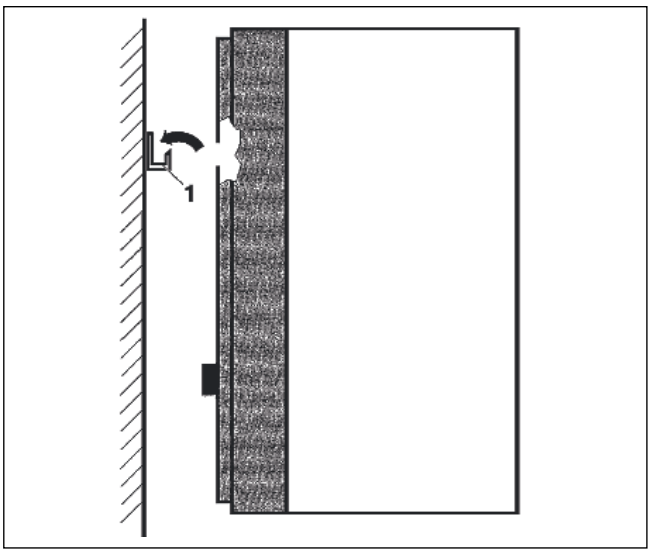
6



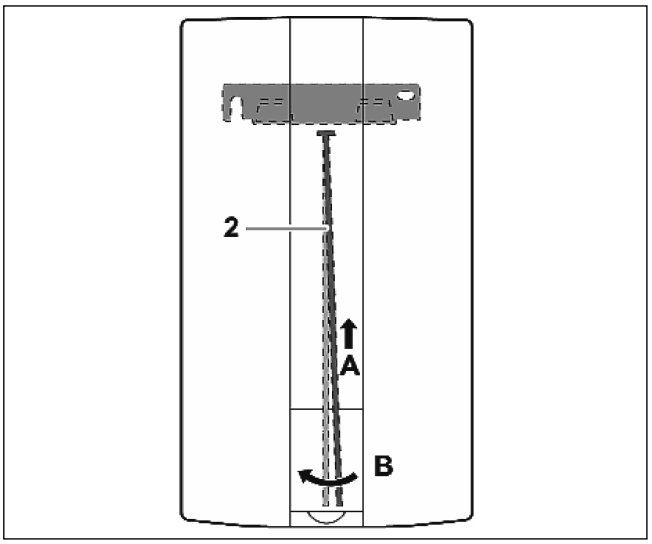
7



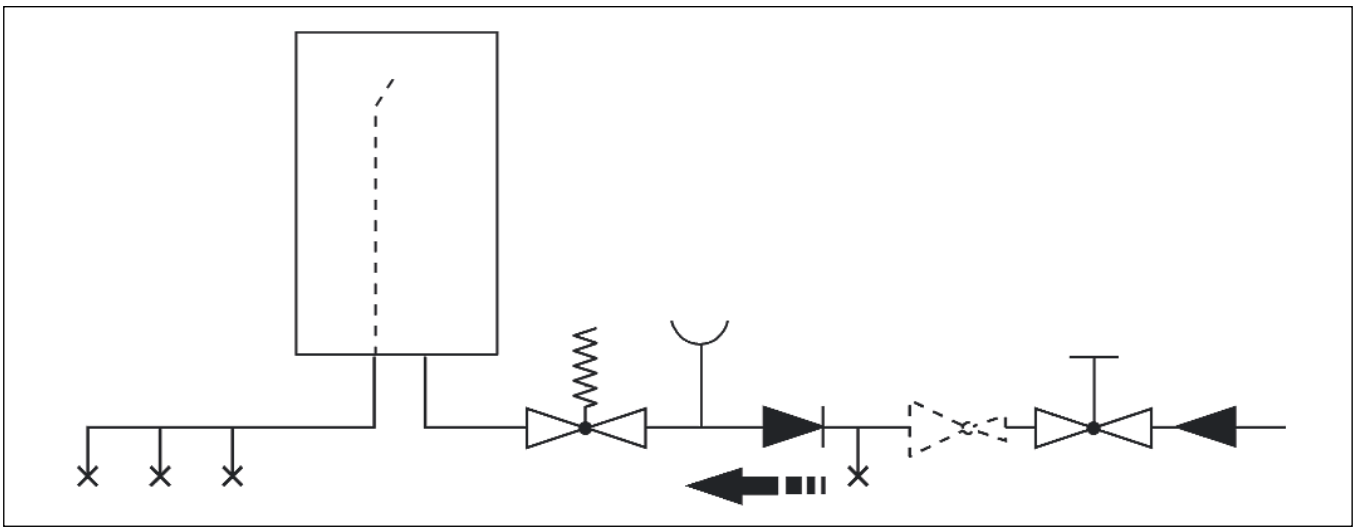
8



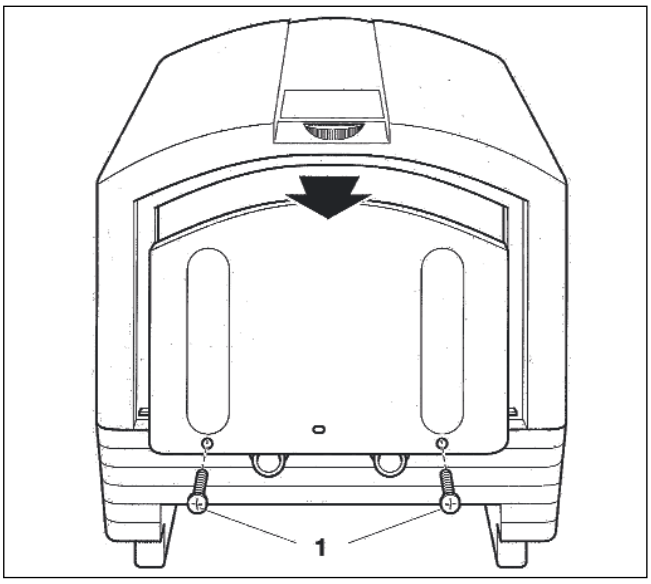
9



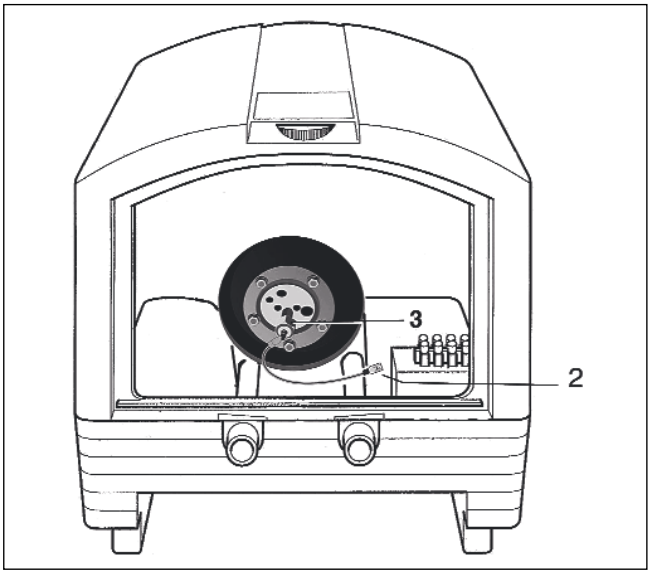
10



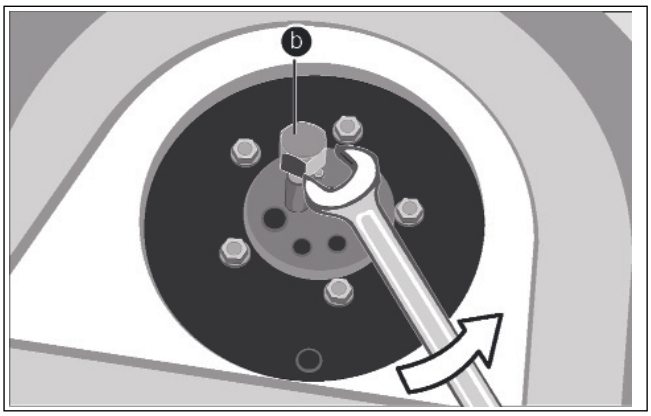
11



12

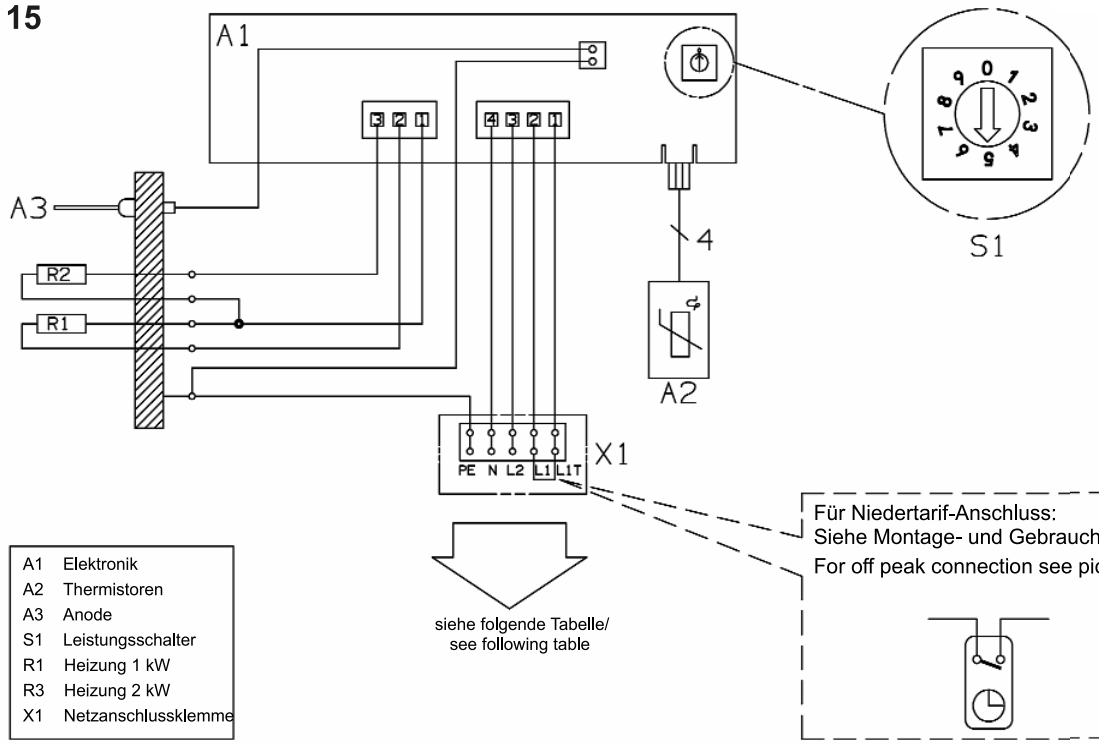


13



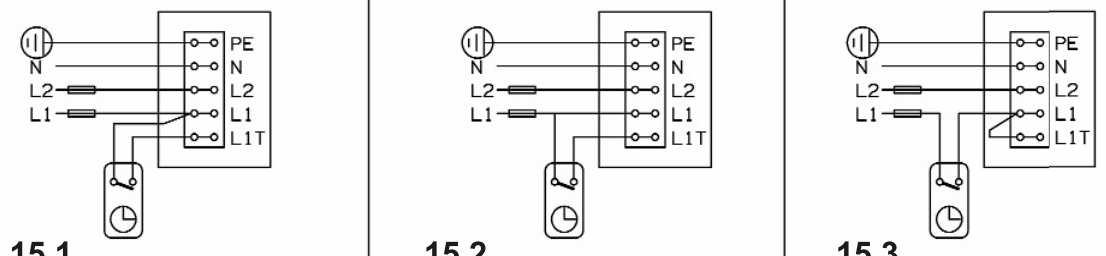
14

15



A1	Elektronik
A2	Thermistoren
A3	Anode
S1	Leistungsschalter
R1	Heizung 1 kW
R3	Heizung 2 kW
X1	Netzanschlussklemme

	Einkreis/Single power				Zweikreis/Double-power				Boiler	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
E1 2N AC 380-415V E2 1N AC 220-240V	1 kW	2 kW	3 kW	3 kW	1/3 kW 8h	2/3 kW 4h	2/3 kW 4h	1 kW	2 kW	3 kW



15.1 **15.2** **15.3**

Vom Elektrizitats-Versorgungs- Unternehmen geschaltet
Connected by electric supply company

In jedem Fall kann die Variante 15.3 nicht mit E2-Anschluss verwendet werden
In any case, the variant 15.3 can be used with E2 connection

6720875994

Bosch Thermotechnik GmbH
Junkersstrasse 20-24
D-73249 Wernau

www.bosch-thermotechnology.com